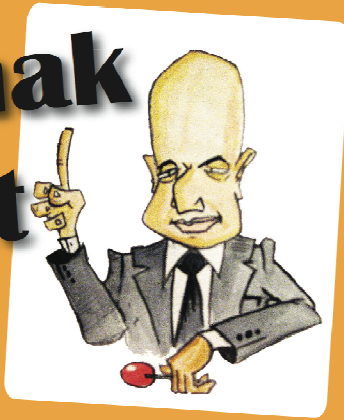


Coachak meint

...



Coaches.at - Newsletter 4. Quartal 2013



**Psychisch belastet?
Na klar, aber bitte sinnvoll!**

Coachak-Kommentar

Das ist ja toll – jetzt gibt es eine Novellierung des Arbeitnehmerschutzgesetzes, es berücksichtigt nun auch psychische Belastungen am Arbeitsplatz – darauf haben alle schon sehnsüchtig gewartet... Mal sehen, was da drin steht: es geht also um vier Dimensionen.

Wie ist das in meiner Alltagspraxis?

Aufgabenanforderungen, Tätigkeiten: Wir sollen immer irgendwelche Heldentaten vollbringen. In Wahrheit zerfransen wir uns in Bürokratie und ermittelischer Detailarbeit – oft genug ohne Erfolg (und – nebenbei bemerkt: die wirklich großen Fische erwischen wir ohnehin äußerst selten).

Organisationsklima: Was soll das schon für ein Klima sein, ein Haufen überarbeiteter Bullen?

Arbeitsumgebung: haben Sie schon mal unsere Büros gesehen (von den Toiletten ganz zu schweigen...)?

Arbeitsabläufe, Arbeitsorganisation: in den TV-Krimis sitzen die Bullen immer nur rum und warten, bis ein Verbrechen passiert – die Realität schaut freilich anders aus: Multitasking und so viel Arbeit, dass wir ständig hinterher hinken... Also, alles in allem viele psychisch belastende Faktoren.

Und ich kann mir schon vorstellen, was jetzt kommt: plötzlich müssen wir Fragebögen ausfüllen und Mediziner, Psychologinnen und Berater werden auf uns losgelassen. Dadurch werden erst die Probleme auftauchen, von denen wir gar nicht wussten, dass es sie gibt. Das wird eine Vielzahl von neuen Problemen nach sich ziehen usw.

Sie fragen sich, wie ich mit solchen psychischen Belastungen überhaupt noch arbeiten kann? Ganz einfach.

Meine Arbeit dient nicht nur dem Brot- (und Lolly-)Erwerb – reich wird man hier sowieso nicht.

Nein, für mich ist es immer noch der Sinn, den ich in meiner Arbeit finde und der mich in Bewegung hält. Und ja: ich bin stolz darauf (aber bitte behalten Sie das für sich). Meine Selbstverwirklichung ist es, die Welt jeden Tag zu beschützen und von krimineller Energie zu befreien!

Das sollte man allen Kollegen (nicht nur den Jungen!) immer wieder mal klar machen!

So gesehen ist wohl die beste betriebliche Gesundheitsvorsorge, dass die Führungskräfte ihren Leuten Sinn vermitteln und ihnen Wertschätzung geben - eine Runde Lollies für alle!

Entzückend, Baby.



coaches.at